

Aexandar

Hermine und Ginnys verbotene Liebe



Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Hermine's Schuljahr verläuft planmäßig ab. Sie ist Klassenbeste. Ist in fast jedem Unterricht dabei und ist immer fleißig am lernen. Ihr Liebesleben ist aber ein komplettes Disaster. Doch eines Nachmittags nachdem Sie von einer Party von Horace Slughorn's Party in ihr Zimmer lief traf Sie die Liebe bis ins Letzte Mark. Wem? Hm ist schon schwierig. Vorallem in das selbe Geschlecht. Ginny Weasley

Vorwort

Diese Geschichte spielt in der Sicht der Hermine Granger.

Inhaltsverzeichnis

1. Die Party

Die Party

Hermine saß in der Bibliothek von Hogwarts alleine und ließ ein Buch das ihr Madam Pince gänzlich empfahl. Sie befand sich deshalb in der Bibliothek weil Sie Ron mied. Er hat Sie angeschnauzt wegen eines der Briefe die Sie von Victor Krum bekam. Sie legte ihr Buch beiseite und zog ein kleines Stück Pergament heraus. Sie entfaltete Sie und ließ sie sich noch einmal durch.

An: Hermine Granger
Von: Horace Slughorn

Liebe Ms Granger,
ich würde Sie herzlich zu unserer Gemeinschaftsparty für Junge Hexen und Zauberer einladen. Ich bitte Sie am 18.10 um 19 Uhr im Raum der Zaubertränke zu erscheinen. Das Motto heißt Legere.

Mit Herzlichen Grüßen
Horace Slughorn

Hermine sah auf die Uhr. Es war kurz vor 19 Uhr. Sie beschloss Blindlings auf die Party zu sausen und abzuschalten. Sie gab das Buch wieder Madame Pince und verließ die große Bibliothek. Auf dem Weg merkte Hermine das Sie gar nicht legere gekleidet ist. Das störte Sie wenig den wen sollte Sie da kennenlernen den Sie eh schon kannte? Sie traf vor dem besagten Raum an und klopfte an. Eine tiefe Stimme antwortete von der anderen Seite der Tür. "Passwort?" Hermine erschrak. Sie wusste das Passwort nicht. Sie überlegte eine Sekunde und antwortete "Legere?" Kaum hat Sie das Wort beendet schon öffnete sich die Tür und ein älterer muskulöser Schüler winkte Sie herein. Der Raum wurde anscheinend zur Party aufgeräumt und geschmückt. Die Reagenzgläser wurden aus dem Raum verbannt, der Kessel der eigentlich vorne stand war verschwunden und die Regale mit Vorräten standen verdeckt hinter Gardinen die Rot und Grün waren. Auf der Decke hingen Lichterketten aber Hermine könnte schwören das Sie sich bewegt haben. Auf der einen Seite stand ein Büffet mit einer Schüssel mit Butterbier und Häppchen. Auf der anderen Seite waren zwei Schüler am tanzen. Mädchen und Jungen standen getrennt voneinander. Alle in kleine Grüppchen und unterhielten sich. Hermine erblickte Professor Slughorn hinter einer kleinen Gruppe Mädchen die kicherten und sich lebhaft unterhielten. Hinter den Büffet stand Horace Slughorn und unterhielt sich mit einer Blondine die Sie jedoch nur von hinten sehen konnte. Hermine hielt Ausschau auf ihre Freunde Harry und Ginny die auch eingeladen wurden und hoffe wenigstens einen von Ihnen zu sehen. Dann fiel ihr ein das Ginny mit einem Jungen aus war also suchte sie nach Harry aber sie konnte ihn nirgends finden. Einerseits war Sie erleichtert Sie nicht gesehen zu haben aber andererseits wünschte Sie sich das Sie mit jemandem vertrautes reden konnte. Sie suchte das Büffet auf, nahm einen Becher und füllte ihn mit Butterbier. Sie nippte an dem Becher und merkte einen normalerweise nicht starken Geruch am Getränk. Anscheinend hat jemand etwas Alkoholisches in die Schüssel geschüttet. Eigentlich schmeckte es gut und sie kippte sich alles in den Mund. Sie nahm ein Happen von den Köstlichkeiten und ihr wurde übel. Hermine rannte raus und wollte an die frische Luft da bemerkte sie eine kleine Gestalt am Ende des Ganges. Sie hörte Schluchzen und Weinen und näherte sich langsam bis Hermine die kleine Gestalt erkannte die auf dem Boden saß und sich zusammengerollt hatte. Es war Ginny.

Hermine holte Luft. "Hey Ginny. Was ist den passiert?" Hermine setzte sich zu Sie und umarmte sie. Ginny schluchzte und zog ein gebrauchtes Taschentuch aus der Tasche. "E- E- Er hat m-m- mich vor allem Mädchen v- v- verarscht. Er sagte er hat nur mit mir gespielt und er liebe eine andere." Hermine traute sich nicht zu fragen wer es war. Sie war beschämt vergessen zu haben mit wem Sie aus war. Hermine ergriff ihre Hand. "Es wird schon wieder. Er war sowieso nur einer von den Jungs. Du wirst bald einen finden der dich liebt." Ginny wandte sich Hermine zu. Sie hatte schon rote Haare aber durch ihre Tränenunterlaufenen Augen waren ihre Augen geschwollen rot und ihre Wangen fückelten noch rötlicher. "Das sagt sich so leicht. Ich will nicht noch mehr wegen anderen Leiden." Ginny stand die Verzweiflung im Gesicht. Da fiel Hermine was ein. Ginny sollte mal vergessen was an diesen Abend passiert ist. "Hey Lass uns zu Slughorns Party gehen und den Dreckskerl vergessen." Ginny fing noch lauter an zu schluchzen. "Mir ist nicht nach feiern." Hermine

überlegte und fand sie solle sich mal nicht Sorgen machen. "Komm, einfach. Vergiss das ne Sekunde. Es wird dir Besser gehen." Ginny öffnete ihre Augen wieder "Na gut. Ich bleibe aber nicht lange." Hermine war überrascht also half Hermine Ginny hoch und wischte ihr die Tränen aus den Augen. Sie liefen Richtung Slughorns Party. Sie standen vor der Tür da öffnete Hermine nochmal den Mund. "Lächel mal einwenig." Ginny zeigte ein gezwungenes Lächeln. "Autsch!" dachte Hermine sich, das würde jeden Abschrecken. Sie Klopfte an die Tür und sagte das Passwort auf. Die Tür schwang auf und Hermine nahm Ginnys Hand und zog Sie herein. Hermine erinnerte sich an die Schlüssel mit "Butterbier" und zog Ginny in die Richtung. "Nimm einen Becher Butterbier." Hermine lächelte. Ginny nahm sich einen Becher und füllte ihren Becher. Sie zog mit einem Mal alles in sich hinein. "Warte ist da etwa Alkohol drinne?" Ginny hustelte. "Anscheinend." Grinste Sie Hermine an. Ginny überlegte. "Ach was solls. Ich werd mich jetzt betrinken." Hermine wollte schon einspringen aber da füllte Ginny schon zwei der Becher mit Butterbier ein und reichte einen Hermine. Sie wollte nicht trinken und verzichten aber Ginny hetzte Sie dazu. "Ach was solls. Einer wird mich nicht Umbringen." dachte sich Hermine.